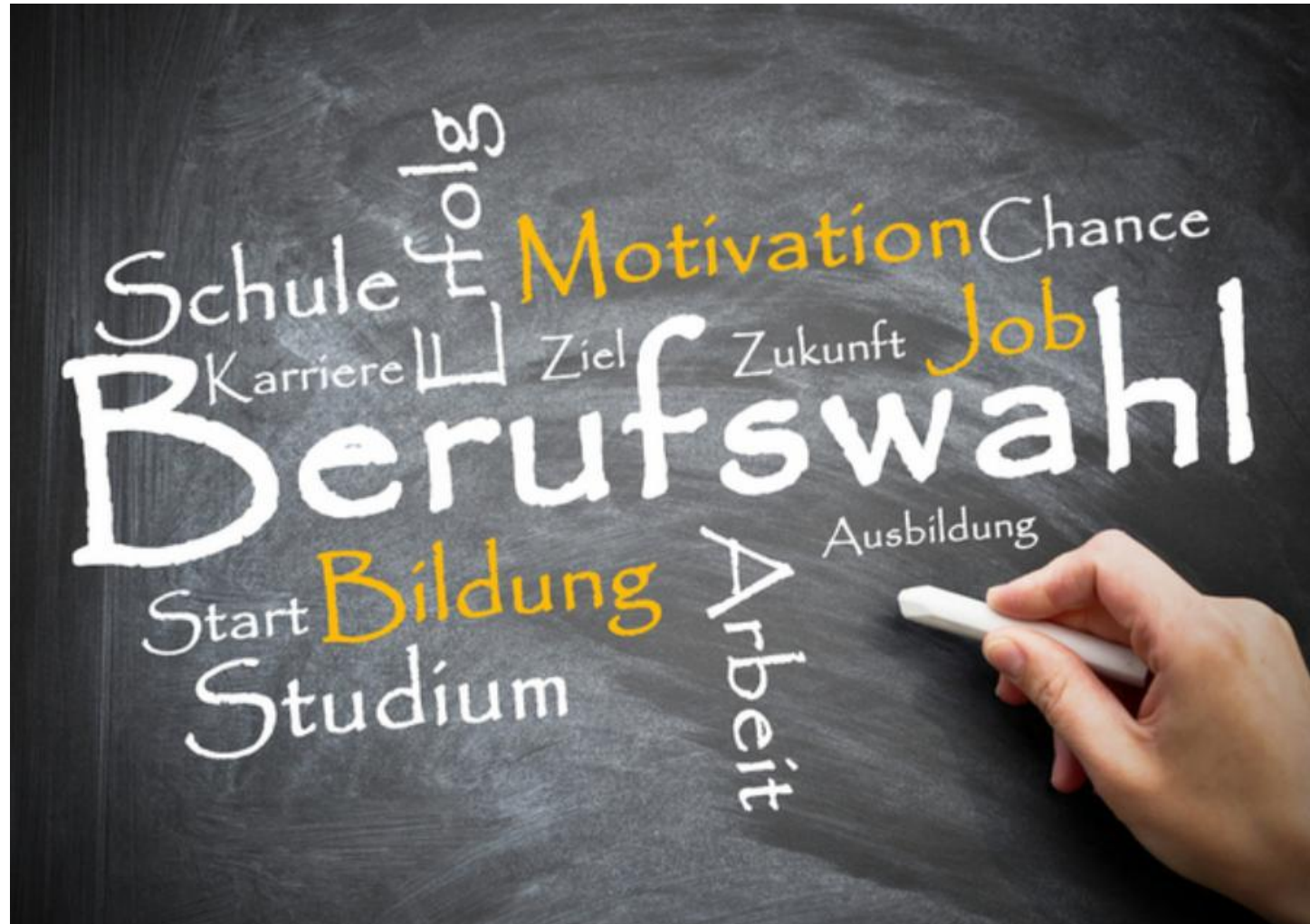




# Bildung Schweiz



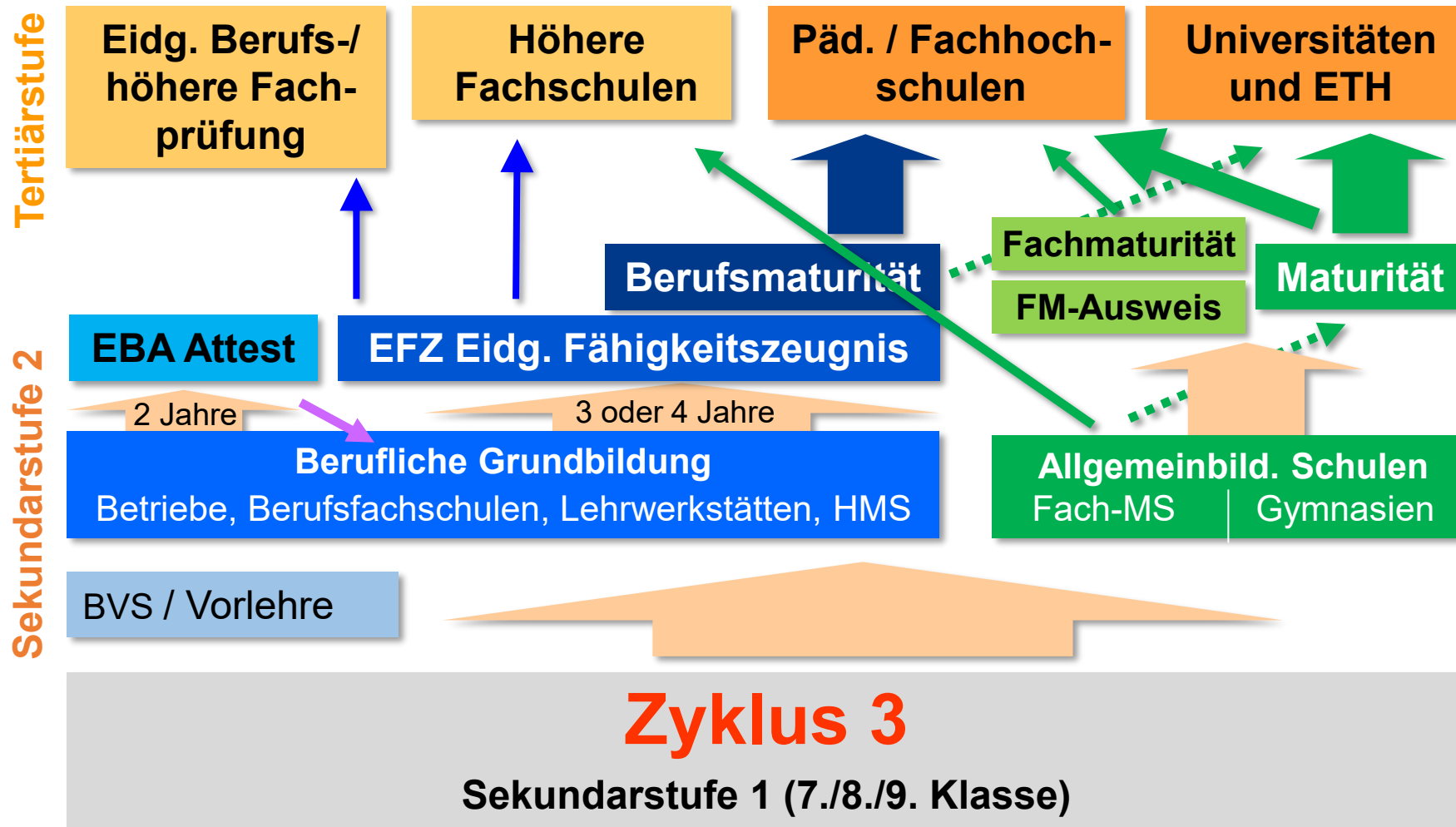


oberstufenzentrum  
langenthal





## Die Bildungswege im Kanton Bern







## Kooperationspartner Berufswahl

### Eltern

- tragen die Verantwortung
- fördern Persönlichkeit
  - sind Gesprächspartner

### Schule

- fördert Kompetenzen
- Fach- und Schlüsselkompetenzen

### Berufsberatung

- ist neutraler Begleiter
- Berufsinformation
  - persönliche Beratung

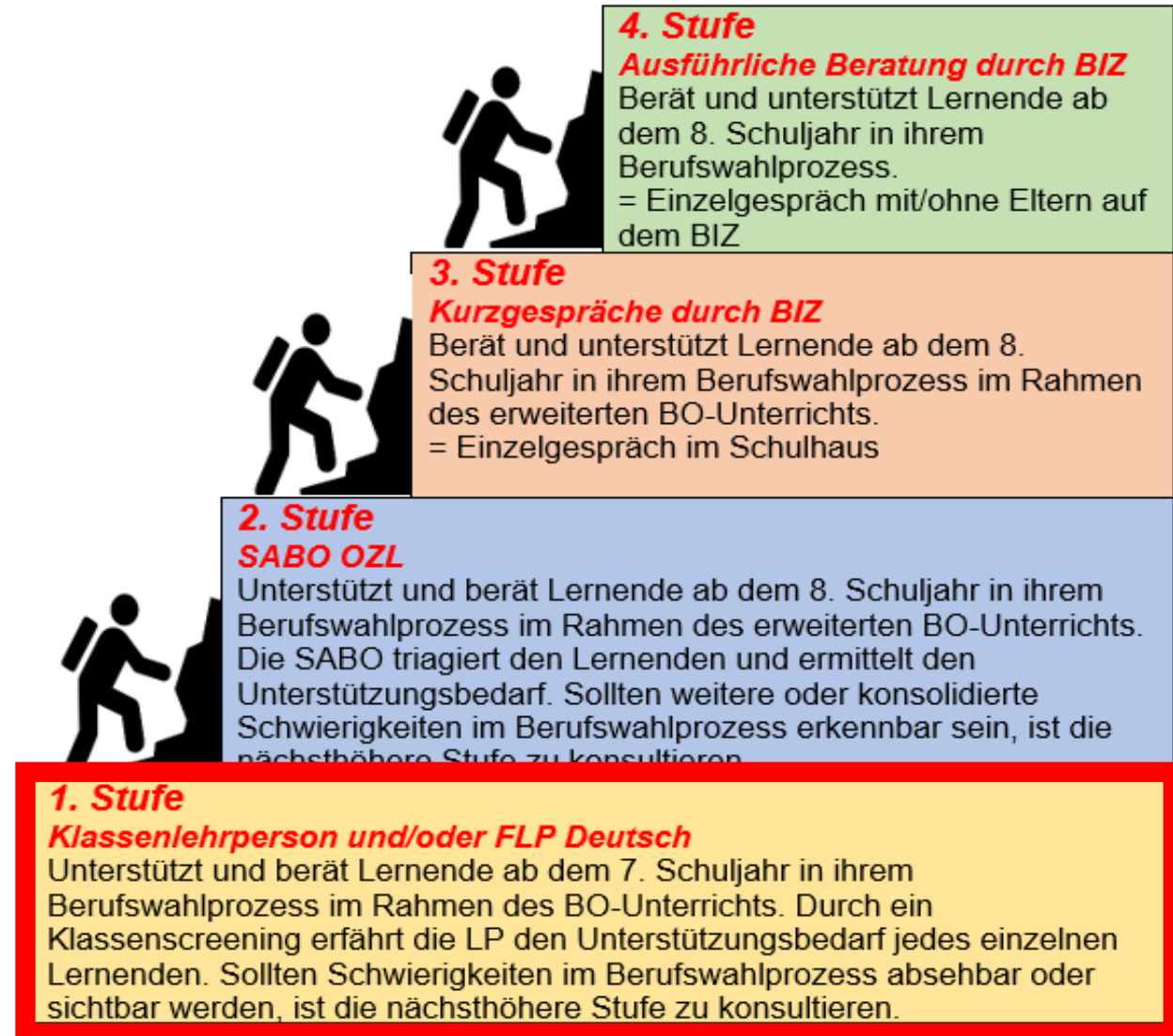
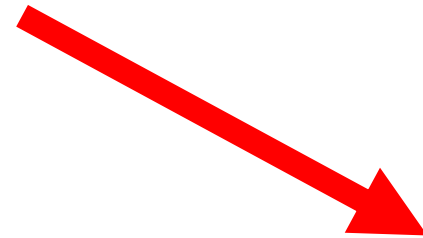
### Wirtschaft

- zeigt reale Arbeitswelt
- Berufsorientierungen
  - Schnupperlehren





# 4-Stufen-Modell





## **1. Stufe**

### ***Klassenlehrperson und/oder FLP Deutsch***

Unterstützt und berät Lernende ab dem 7. Schuljahr in ihrem Berufswahlprozess im Rahmen des BO-Unterrichts. Durch ein Klassenscreening erfährt die LP den Unterstützungsbedarf jedes einzelnen Lernenden. Sollten Schwierigkeiten im Berufswahlprozess absehbar oder sichtbar werden, ist die nächsthöhere Stufe zu konsultieren.



# myBerufswahl.ch

## 7 Schritte zur Berufswahl

Ich lerne meine Interessen und Stärken kennen.



1

Ich vergleiche meine Interessen und Stärken mit den Anforderungen der Berufe und Ausbildungen.

Ich lerne die Berufs- und Ausbildungswelt kennen.



2



3

Ich schaue mir die interessanten Berufe genauer an, z.B. in einer Schnupperlehre.



4

Ich setze meine Entscheidung um, suche eine Lehrstelle oder melde mich bei einer Schule an.



5

Ich bereite mich auf die Lehre/Schule vor oder suche eine Alternative.



7

Ich überprüfe die möglichen Berufe oder Schulen und entscheide mich.



6



# sich selber kennenlernen

- Worin bist du super?
- Was beherrscht du?
- Was geht «locker vom Hocker»?

Deine Fähigkeiten, deine Interessen, deine Stärken und deine Talente erkennen und beschreiben können.







# Berufswelt kennenlernen

- Berufsleuten begegnen und sie interviewen
- Berufs- und Ausbildungswelt kennenlernen
- Berufe vergleichen – die Tätigkeiten und die Anforderungen in Erfahrung bringen

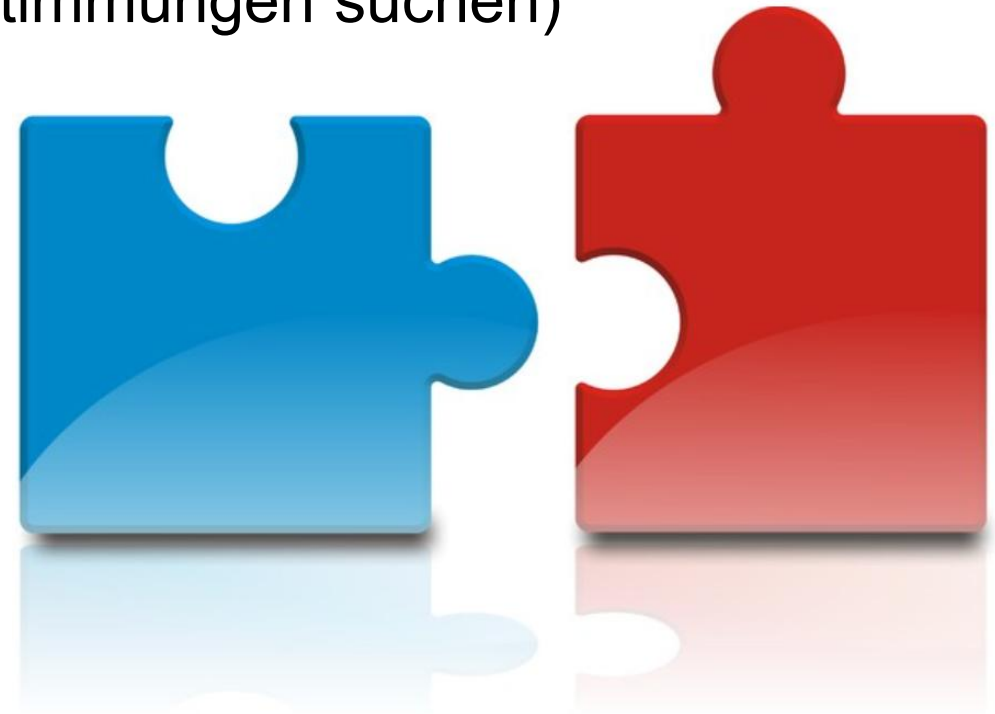




# vergleichen

Welcher Beruf passt zu mir?

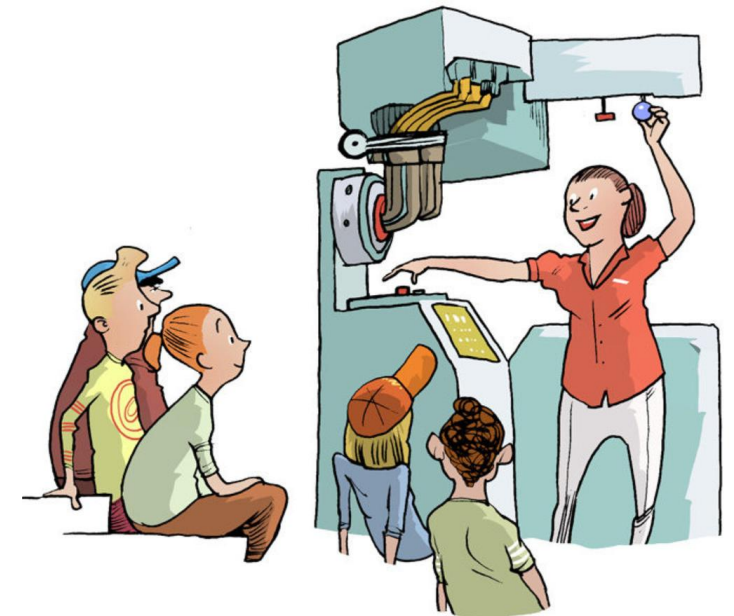
Ich vergleiche meine Interessen und Fähigkeiten mit den Anforderungen der Berufe (genauer hinschauen und Übereinstimmungen suchen)



# erkunden und erleben (schnuppern)

Interessante Berufe genauer betrachten – ihre Vor- und Nachteile in Erfahrung bringen

über einen festgelegten Zeitraum Teil der Berufswelt sein und daran teilhaben







Home > Volksschule allgemein > [Online-Schalter](#)

Volksschule allgemein

Schulleitungen

Sekretariat

Hauswart

## Gesuch Schnupperlehre Aktionen

 Download



## Dispensationsgesuch für Schnupperlehren während der Unterrichtszeit

Grundsätzlich werden Schnupperlehren in der schulfreien Zeit und nur in Ausnahmefällen während der Schulzeit absolviert. Das vollständige Gesuch (Dispensationsgesuch und Bestätigung des Schnupperlehrbetriebes) muss spätestens 5 Arbeitstage vor Beginn der Schnupperlehre der Klassenlehrperson abgegeben werden. Im Nachgang an Schnupperlehren während der Schulzeit muss der Klassenlehrperson das ausgefüllte Schnupperdossier zur Einsicht vorgelegt werden. Verpasster Unterrichtsstoff ist grundsätzlich nachholpflichtig.

<b>Schülerin Schüler</b>	Name:		Vorname:	
	Klasse:		Klassen- lehrperson:	

Unser Sohn / Unsere Tochter absolviert  
eine Schnupperlehre als (exakte Berufsbezeichnung) \_\_\_\_\_

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (Datum/Zeitspanne)

<b>Bestätigung Schnupperbetrieb:</b>	Name des Betriebes:	
	PLZ / Ort:	



oberstufenzentrum  
langenthal

Guten Morgen Laura

Gerne bestätige ich Deine Schnupperlehre bei uns wie folgt:

Zaugg bauconzept AG

Schnupperlehre als Zeichnerin Fachrichtung Architektur

Mo. 22. - & Di. 23. August 2022

Wir freuen uns Dich kennenzulernen.

Freundliche Grüsse

**ZAUGG** ///  
BAUT + BEWEGT

Daniel Jörg  
Hochbauzeichner

## Tatsache

Alle jungen Menschen treten früher oder später ins Erwerbsleben, in die Wirtschaft und in die Gesellschaft ein, egal auf welcher hierarchischen Stufe und mit welchen individuellen Zielen!

Unternehmer  
Führungskräfte  
Manager  
Administratoren  
Fachkräfte  
Umsetzende  
Handelnde  
Ausführende





## Deshalb:

Berufe erkunden (schnuppern)  
führt zu einem zeitgemässen  
Verständnis der Arbeitswelt!

Niveau	Mindestanzahl Erkundungen	Nachbearbeitung Erkundung (Dossier)
KbF	3	immer
Real	3	nur bei Erkundung während Schulzeit
Sek	3	nur bei Erkundung während Schulzeit
SpezSek	1	nur bei Erkundung während Schulzeit



**HINWEIS:** NEU per Lehrplan 21  
Jahreszeugnis! - keine Semesterzeugnisse mehr

Anforderung lautet teilweise noch immer: 3 letzte Zeugnisse  
5. / 6. und 7. Klasse oder  
6. / 7. und 8. Klasse

Bitte Schnupperbetriebe darauf hinweisen, dass die 2 letzten Zeugnisse ausreichen müssen!



Für den ersten Eindruck  
gibt es **keine zweite Chance.**



# Der erste Eindruck ist entscheidend

Darauf kommt es unter anderem an:

**Kleidung**

**Wortwahl**

**Sprechweise**

**Frisur**

**Sauberkeit**

**Körperhaltung**

**Gangart**

**Farbwahl**

**Körperpflege**

**Wahrung der Distanzzone**

**Körpersprache**

**Umgangsformen**

# Benimm ist in!

- Pünktlichkeit
- Begrüßung
- Vorstellung
- Richtige Anrede
- Smalltalk
- Eigeninitiative und Zurückhaltung
- Telefonieren und mailen
- Dresscode
- Tischmanieren







## Kooperationspartner Berufswahl

### Eltern

- tragen die Verantwortung
- fördern Persönlichkeit
  - sind Gesprächspartner

### Schule

- fördert Kompetenzen
- Fach- und Schlüsselkompetenzen

### Berufsberatung

- ist neutraler Begleiter
- Berufsinformation
  - persönliche Beratung

### Wirtschaft

- zeigt reale Arbeitswelt
- Berufsorientierungen
  - Schnupperlehren





oberstufenzentrum  
langenthal



planen bauen einrichten

**Jürg Stalder**  
**Geschäftsführer**

**Dominic Kobel**  
**Baumeister**

**Sicht eines Lehrbetriebes**

# Durchstarten

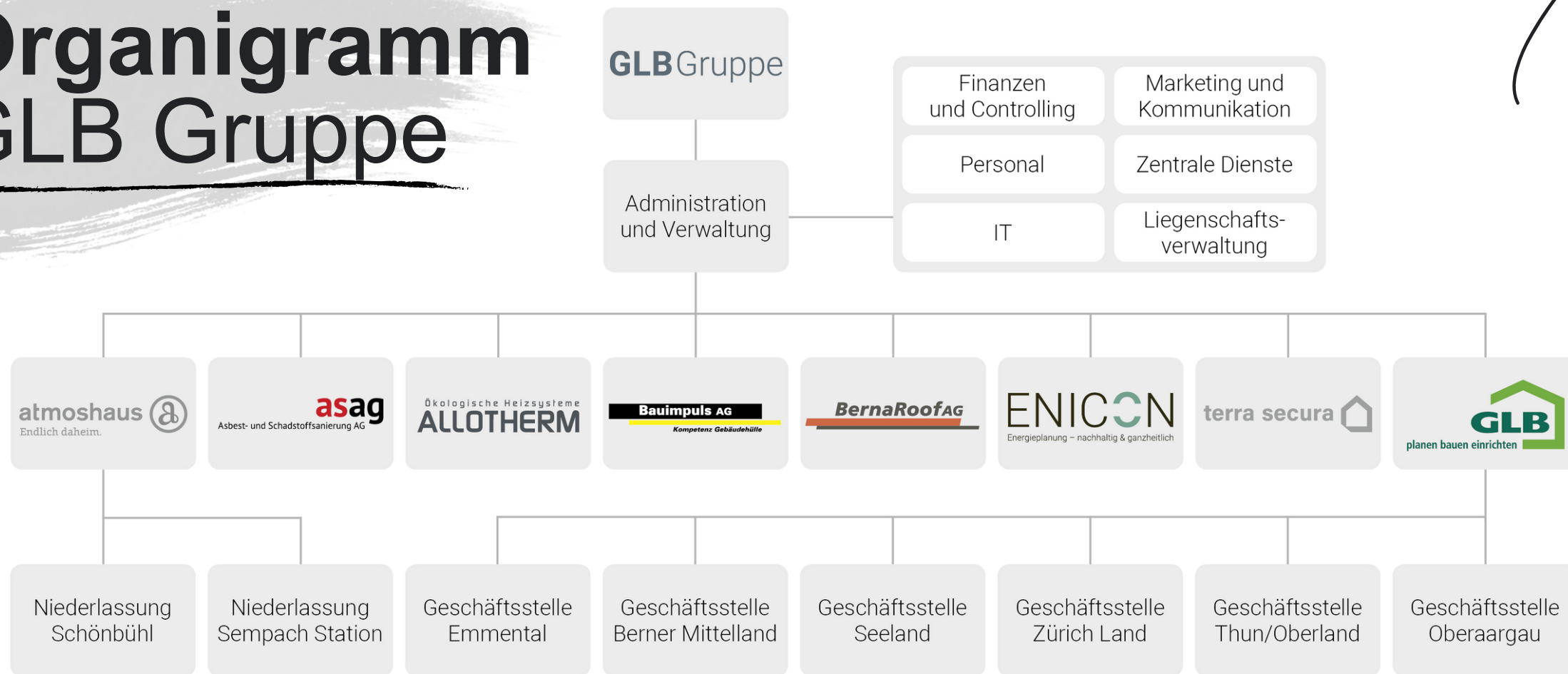
mit einer Lehre bei der



planen bauen einrichten



# Organigramm GLB Gruppe







# Unsere Lehrberufe bei der GLB Oberaargau in Langenthal

- Dachdecker/in
- Elektroinstallateur/in
- Gärtner/in (Garten-/Landschaftsbau)
- Gipser-Trockenbauer/in
- Heizungsinstallateur/in
- Maler/in
- Maurer/in
- Montage-Elektriker/in
- Plattenleger/in
- Sanitärinstallateur/in
- Schreiner/in (Bau und Fenster oder Möbel und Innenausbau)
- Solarinstallateur/in
- Spengler/in
- Zeichner/in (Architektur)
- Zimmerin/Zimmermann

# Werte und Normen

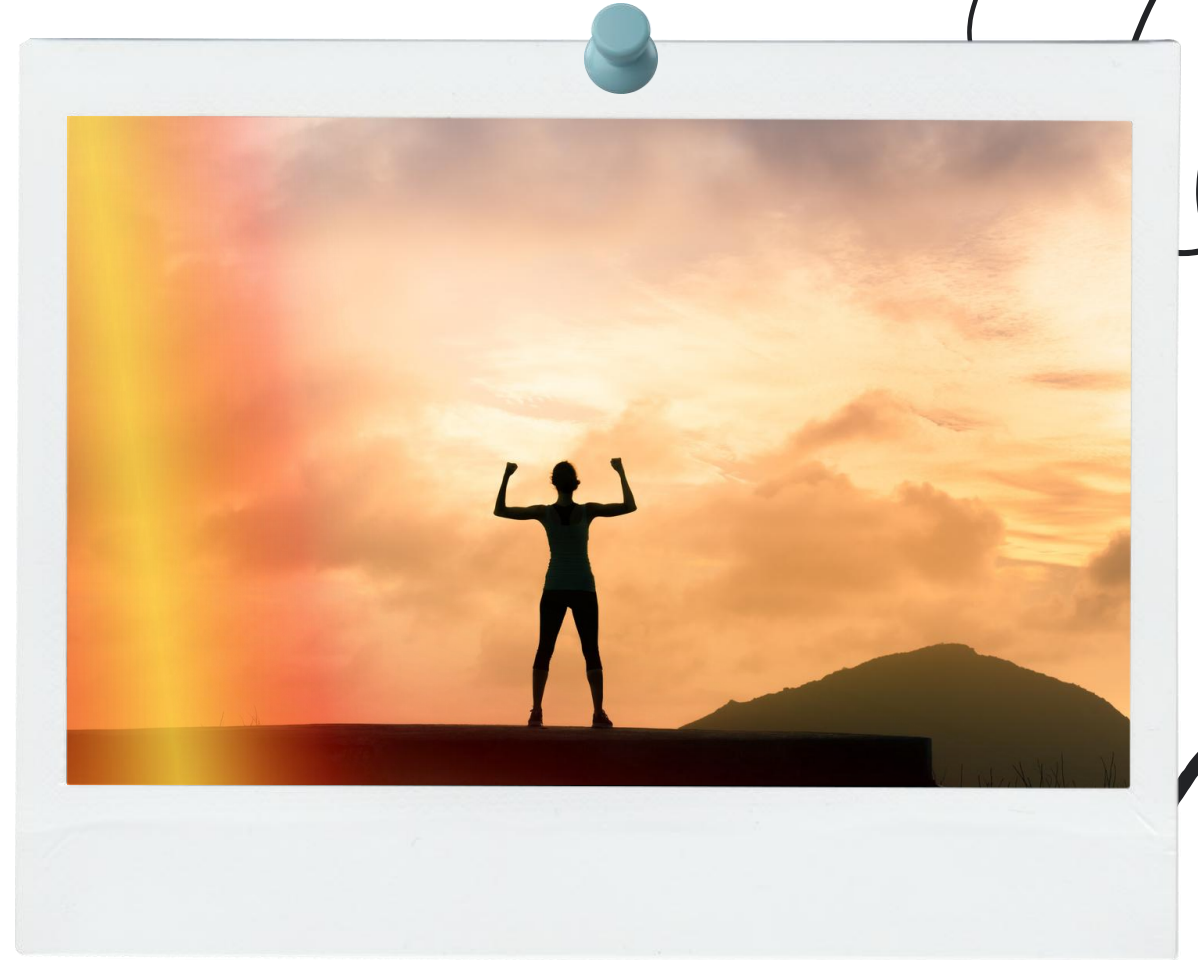




# 01. Interesse

# 02. Motivation

---







03.

**Lernbereitschaft  
und Einsatzfreude**

---

# 04.

## Verantwortung und Teamfähigkeit

---





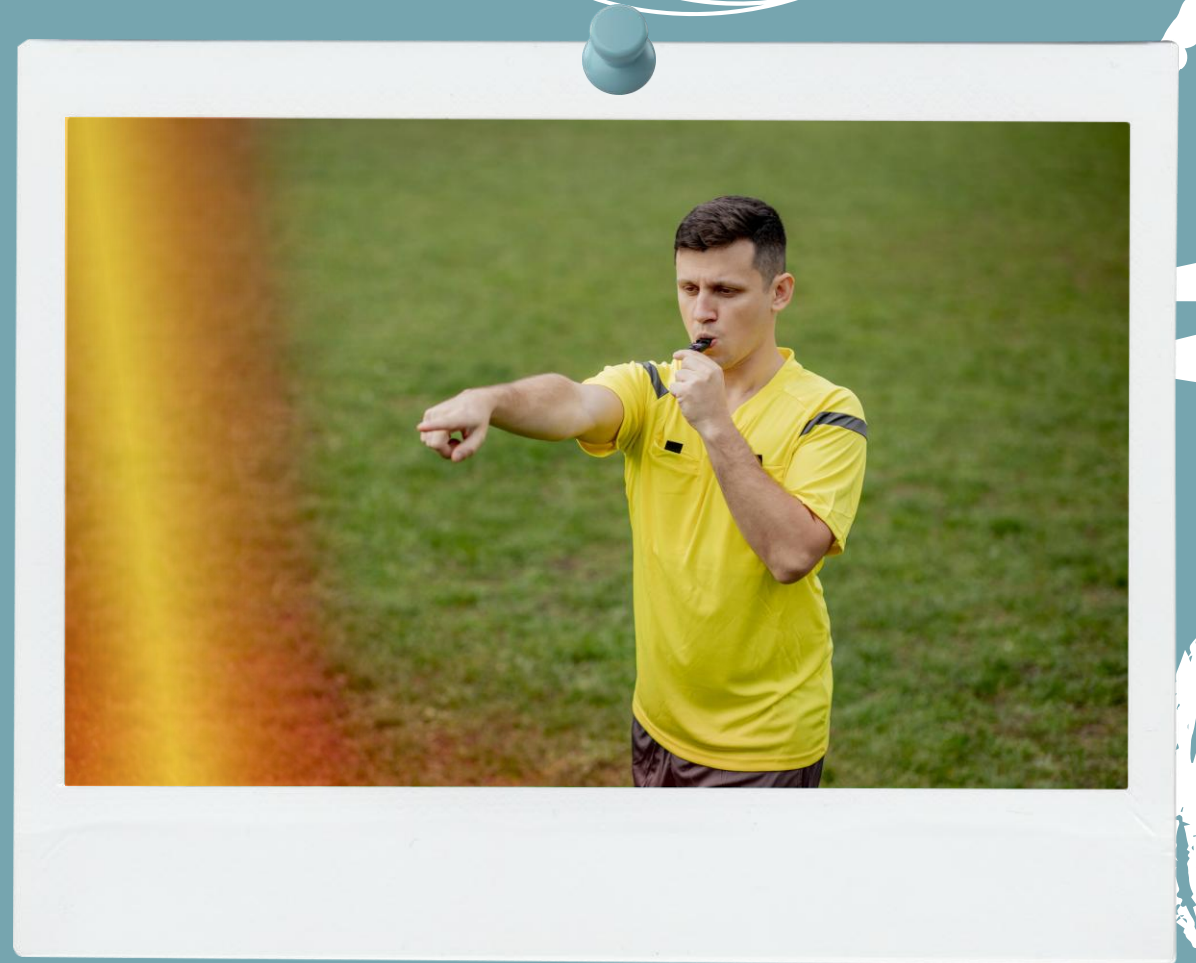
# 05.

## Respekt und Anstand

---

# 06. Spielregeln

---







# 07.

## Ehrlichkeit

---

# Weitere Erwartungen

01.

## **Selbstkompetenzen**

Fähigkeit und Bereitschaft, eigenverantwortlich, reflektiert und motiviert zu handeln.

02.

## **Auftrittskompetenzen**

Die Fähigkeit, souverän, authentisch und angemessen aufzutreten. Dabei spielt die Abstimmung von nonverbalem Ausdruck (Körperhaltung, Mimik, Gestik) und paraverbalem Verhalten (Stimme, Sprechweise) eine zentrale Rolle.

03.

## **Konfliktmanagement**

Konfliktmanagement umfasst gezielte Massnahmen, um Konflikte zu erkennen, zu steuern und konstruktiv zu lösen – bevor sie eskalieren oder die Lernmotivation beeinträchtigen.



**04.**

#### **Kommunikation**

Verbindliche, verständliche und transparente Kommunikation, enthält klare Erwartungen, präzise Anweisungen sowie regelmässiges Feedback, schafft Orientierung, Vertrauen und fördert die Lernmotivation.

**05.**

#### **Umgang mit Stress (Resilienz)**

Resilienz bedeutet, auch wenn's schwierig wird, nicht liegenzubleiben – sondern aufzustehen, sich zu orientieren und gestärkt weiterzumachen. Der Umgang mit Stress, Rückschlägen oder Neuem wird bewältigbar, und man entwickelt Stärke für kommende Herausforderungen.

# Weitere Erwartungen

---

# Bewerbungsprozess

## Anmeldung Schnupperlehre

Egal ob per Telefon, Mail oder über unsere Website – Wir feiern's total, wenn du Bock auf eine Schnupperlehre bei uns hast!



01.



# Bewerbungsprozess

02.



## *Schnupperlehre*

Bei der Schnupperlehre checkst du den Job praktisch aus und triffst unsere GLB Gruppe Family.

# Bewerbungsprozess

## Bewerbung und Vorstellungsgespräch

Du hast den Vibe gefühlt und dich beworben. Im Vorstellungsgespräch quatschen wir dann über die Details.



03.

# Bewerbungsprozess

04.



## Vertragsabschluss

Wir finden beide, das rockt. Der Lehrvertrag wird fertig gemacht und unterschrieben.

# Bewerbungsprozess

## *Start Lehre*

Dann kommt der Tag X. Dein 1. Tag im neuen Kapitel startet mit einem Welcome-Programm.



**05.**





# Kontakt

*Wir freuen uns über  
alle Interessierten!*

**GLB Oberaargau**  
**Murgenthalstrasse 74**  
**4900 Langenthal**  
**062 916 09 00**  
**langenthal@glb.ch**  
**bautalent.ch/ausbildung**



## Kooperationspartner Berufswahl

### Eltern

- tragen die Verantwortung
- fördern Persönlichkeit
  - sind Gesprächspartner

### Schule

- fördert Kompetenzen
- Fach- und Schlüsselkompetenzen

### Berufsberatung

- ist neutraler Begleiter
- Berufsinformation
  - persönliche Beratung

### Wirtschaft

- zeigt reale Arbeitswelt
- Berufsorientierungen
  - Schnupperlehren





# entscheiden

Was braucht es, um meinen Traumberuf ausüben zu können?

Kann ich mein Berufsziel direkt anpeilen oder brauche ich Zwischenschritte?  
Informiere dich und prüfe die Machbarkeit!

**Entscheidung: Lehrberuf oder Studium?**





oberstufenzentrum  
langenthal







# umsetzen

umsetzen = Kompetenzen ausbauen (Hard- und Softskills trainieren)

**Will und kann ich mein Berufsziel erreichen?**

sich bewerben



## ✓ RICHTIG BEWERBEN - AUF DIESE PUNKTE BITTE ACHTEN

- ⋯ Vollständigkeit
- ⋯ Eindruck / Design
- ⋯ Qualifikationen
- ⋯ Motivation
- ⋯ Lückenlosigkeit
- ⋯ Zeugnisse / Referenzen







# vorbereiten

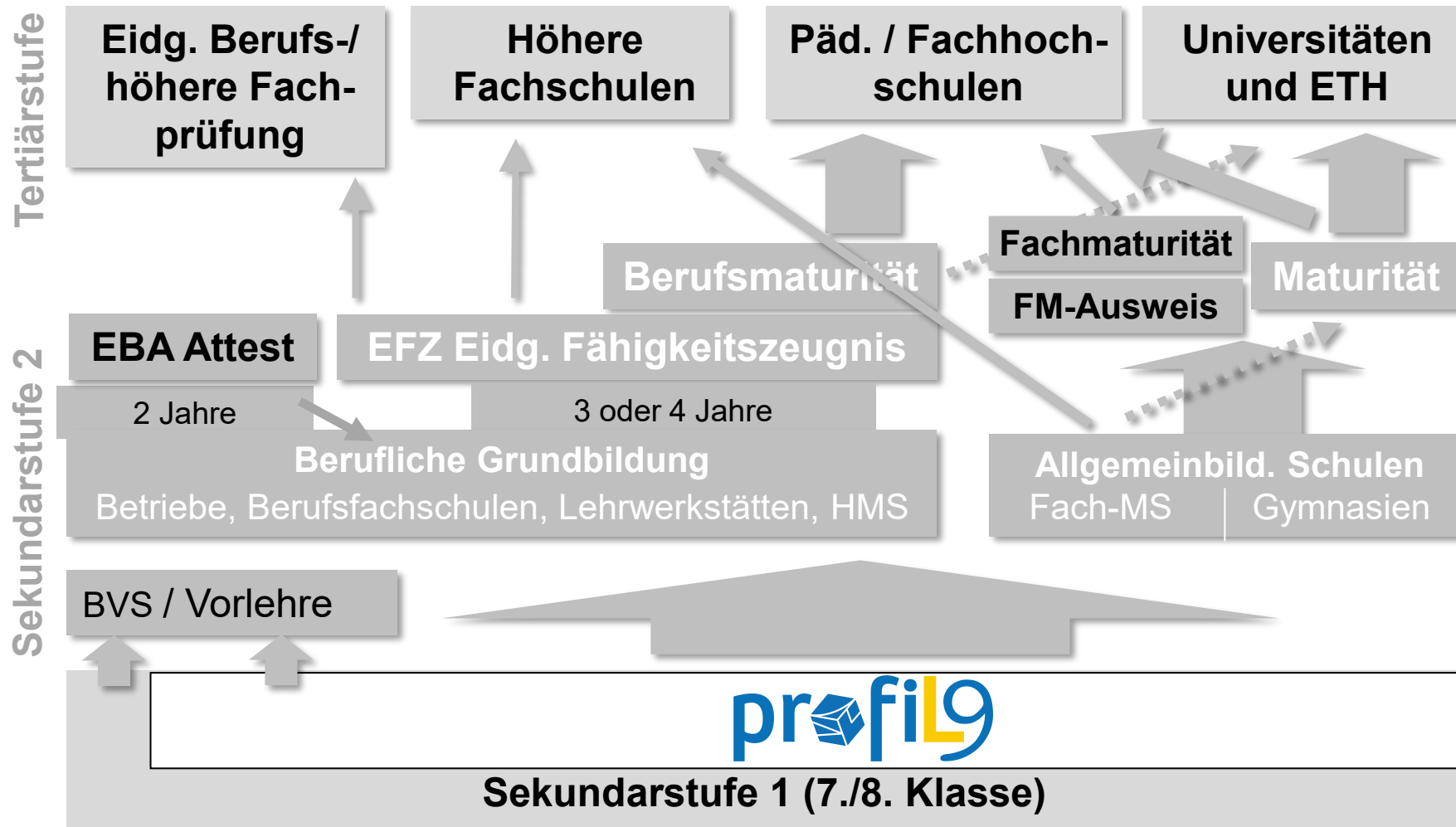
Bereite dich auf ein erfolgreiches Bestehen der Lehre und der Schulen der Sek II vor! (bfsI, gymo, fms, bms, etc.)



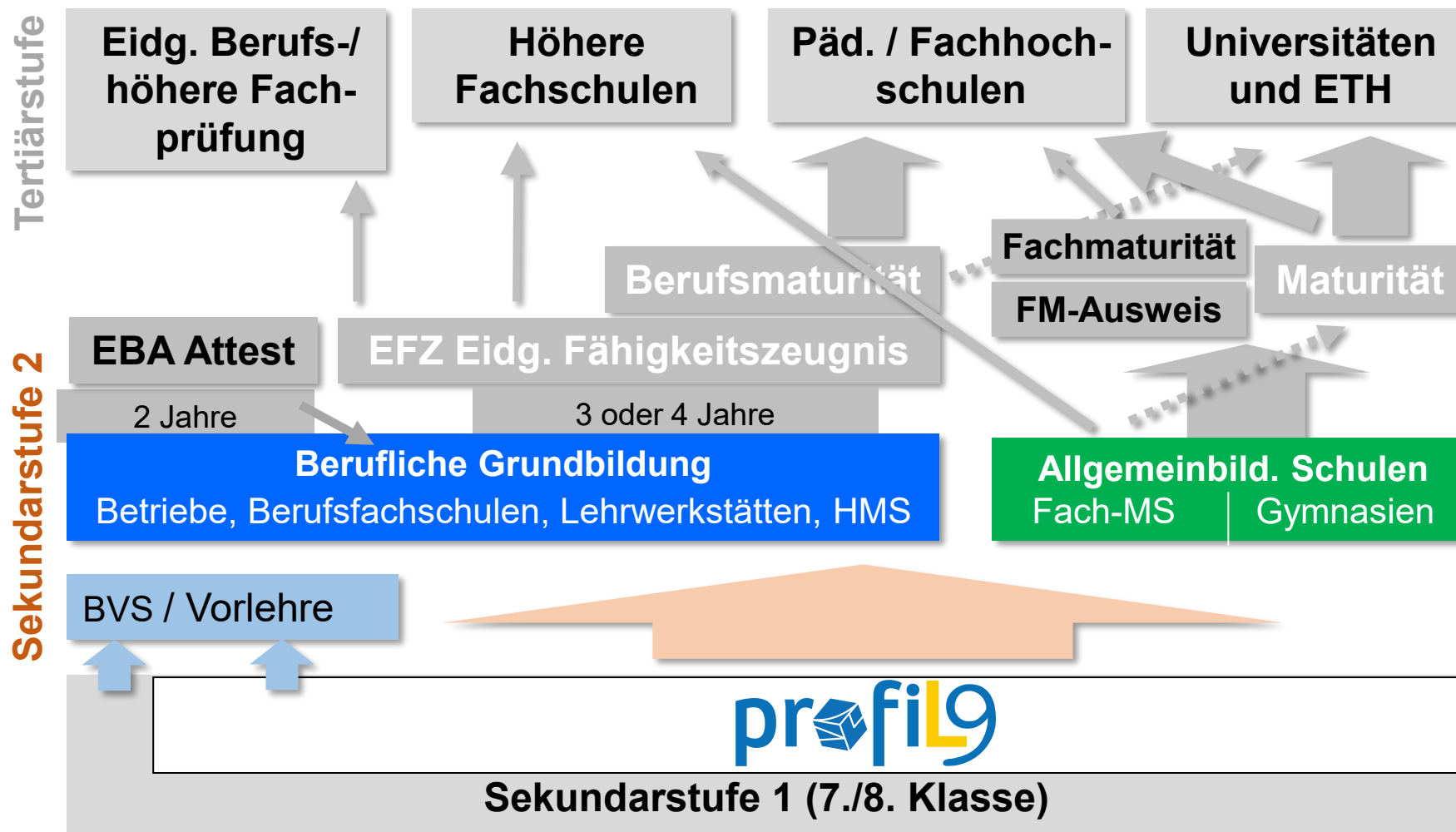
pr**o**fil**o**



# Das OZL bietet das profiL9-Schuljahr als Nahtstelle



# Das OZL bietet das profiL9-Schuljahr als Nahtstelle





## profil9 – wozu?

**Alle** Schülerinnen und Schüler sollen **niveau-unabhängig** und **gezielt** auf die Zeit nach der obligatorischen Schulzeit für Berufslehren und weiterführende Schulen **vorbereitet** werden.





– wozu?

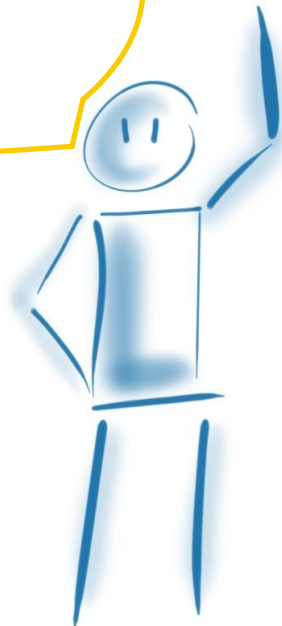
**Alle** Schülerinnen und Schüler sollen **niveau-unabhängig** und **gezielt** auf die Zeit nach der obligatorischen Schulzeit für Berufslehren und weiterführende Schulen **vorbereitet** werden.

**profil9** ist ein Aufbau- und kein Chillout-Jahr

# Handwerk und Technik



*Ich arbeite gerne mit  
den Händen und  
möchte körperlich  
aktiv sein.*



## Schwerpunkte:

- Geometrisch Technisch Zeichnen
- Technisches Praktikum
- Informatik
- ...

## Berufsfelder:

- Informatik
- Planung, Konstruktion
- Gebäudetechnik
- Metall, Maschinen, Uhren
- Elektrotechnik
- Gestaltung, Kunsthandwerk
- Bau
- Holz, Innenausbau
- Fahrzeuge
- Verkehr, Logistik, Sicherheit
- Natur

# Dienstleistungen und Verwaltung

*Ich möchte mit  
Menschen  
zusammenarbeiten und  
ihnen etwas bieten.*



## Schwerpunkte:

- Tastaturschreiben/protokollieren
- Wirtschaft und Recht
- Rhetorik und Auftreten
- ...

## Berufsfelder:

- Nahrung
- Gastgewerbe, Hotellerie
- Textilien, Mode
- Schönheit, Sport
- Druck
- Wirtschaft, Verwaltung, Tourismus
- Kultur, Medien

# Gesundheit und Soziales

*Ich möchte  
Menschen  
pflegen und  
betreuen.*



## Schwerpunkte:

- Biologie (Humanbiologie)
- Sprache
- Kommunikation
- ...



## Berufsfelder:

- Gesundheit
- Soziales

## profil9 – wie?

- **Lernatelier Lektionen (LA)**

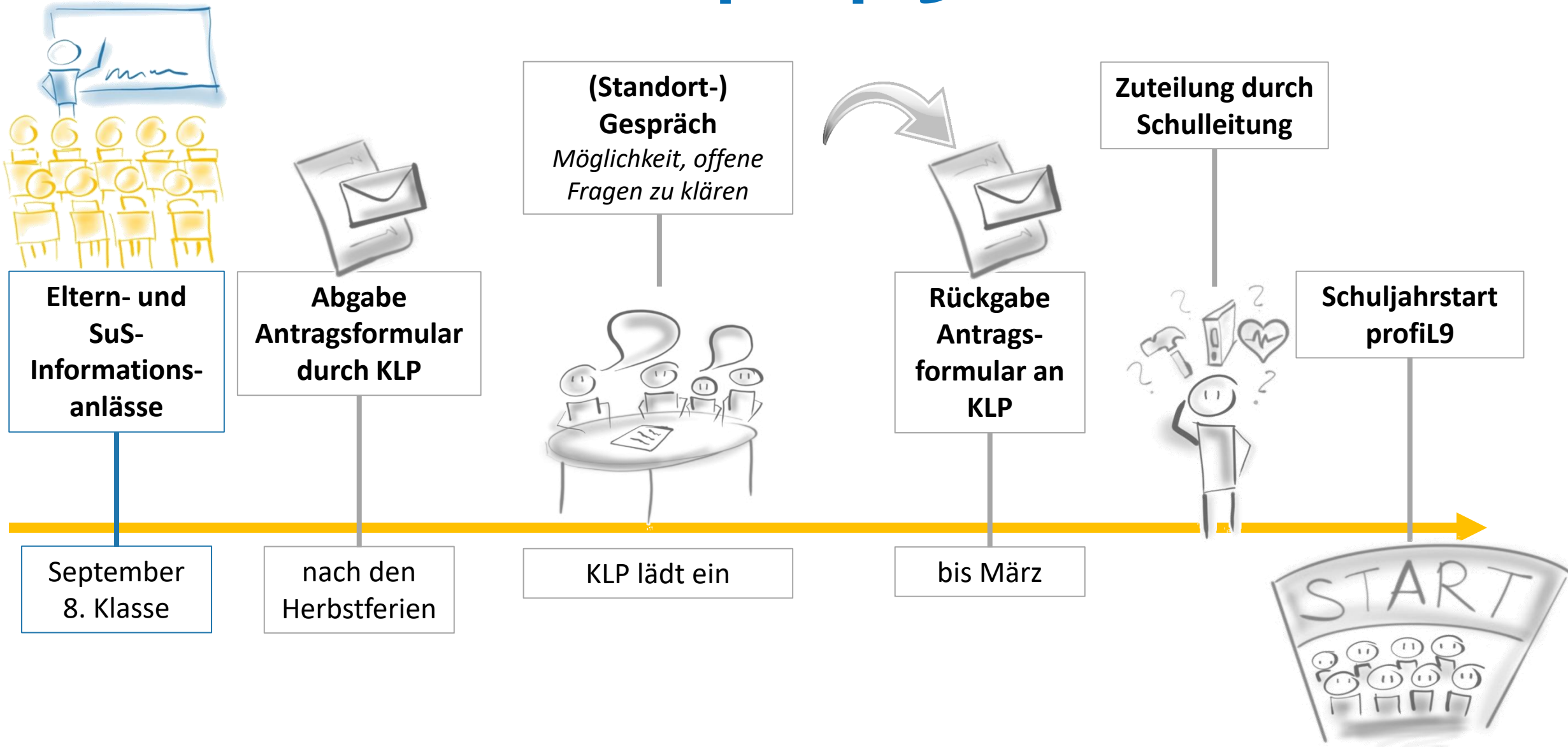
Die Schülerinnen und Schüler können sich selbst Schwerpunkte setzen. Die Lehrperson wird Coach und unterstützt, wo es nötig ist.  
→ Selbständigkeit, Problemlösen, Ausdauer fördern

- **Berufsvorbereitung (BV)**

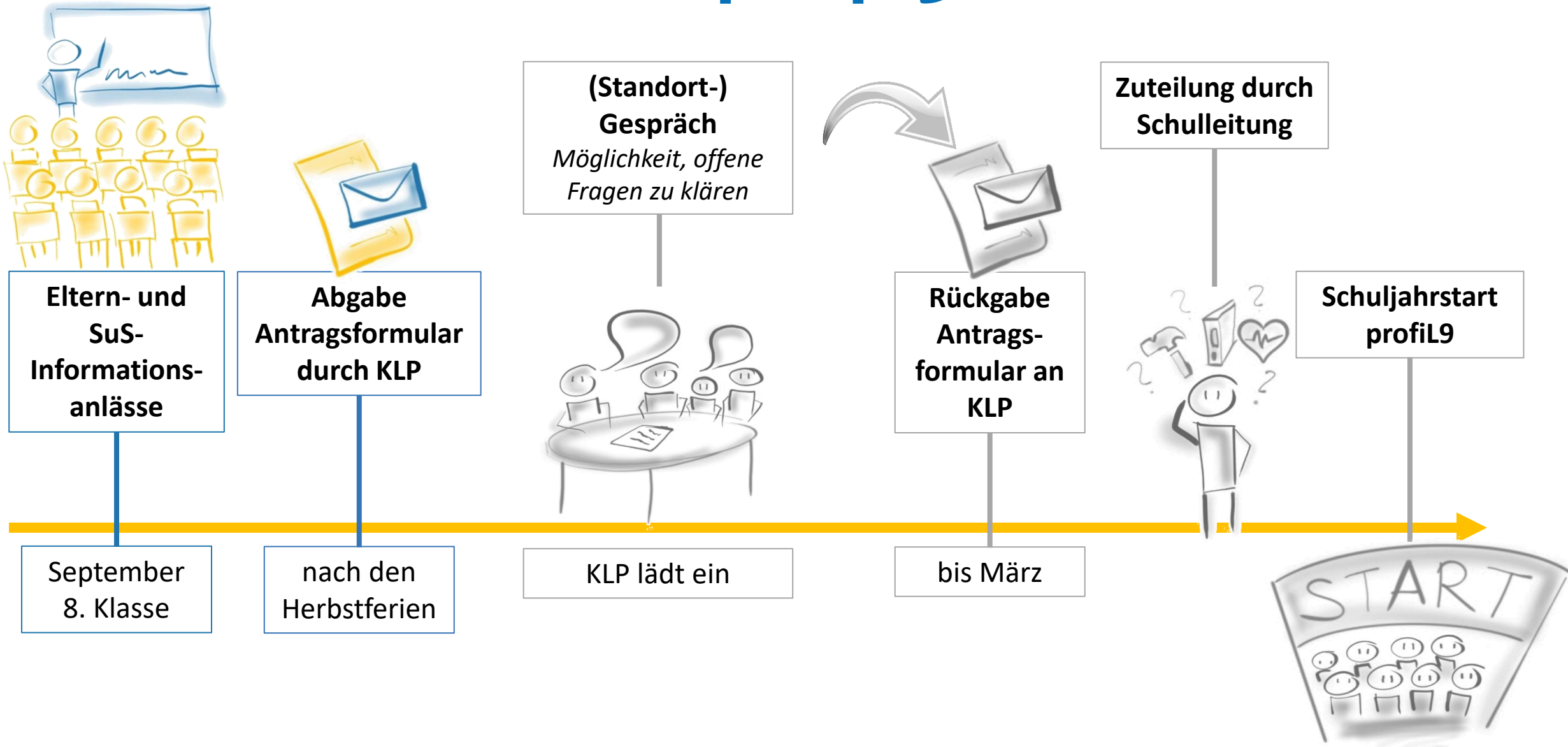
Vertiefte Auseinandersetzung mit berufsrelevanten Themen.  
Firmenbesuche und Projekte werden möglich.  
→ Auseinandersetzung mit dem Beruf und den zukünftigen Tätigkeiten



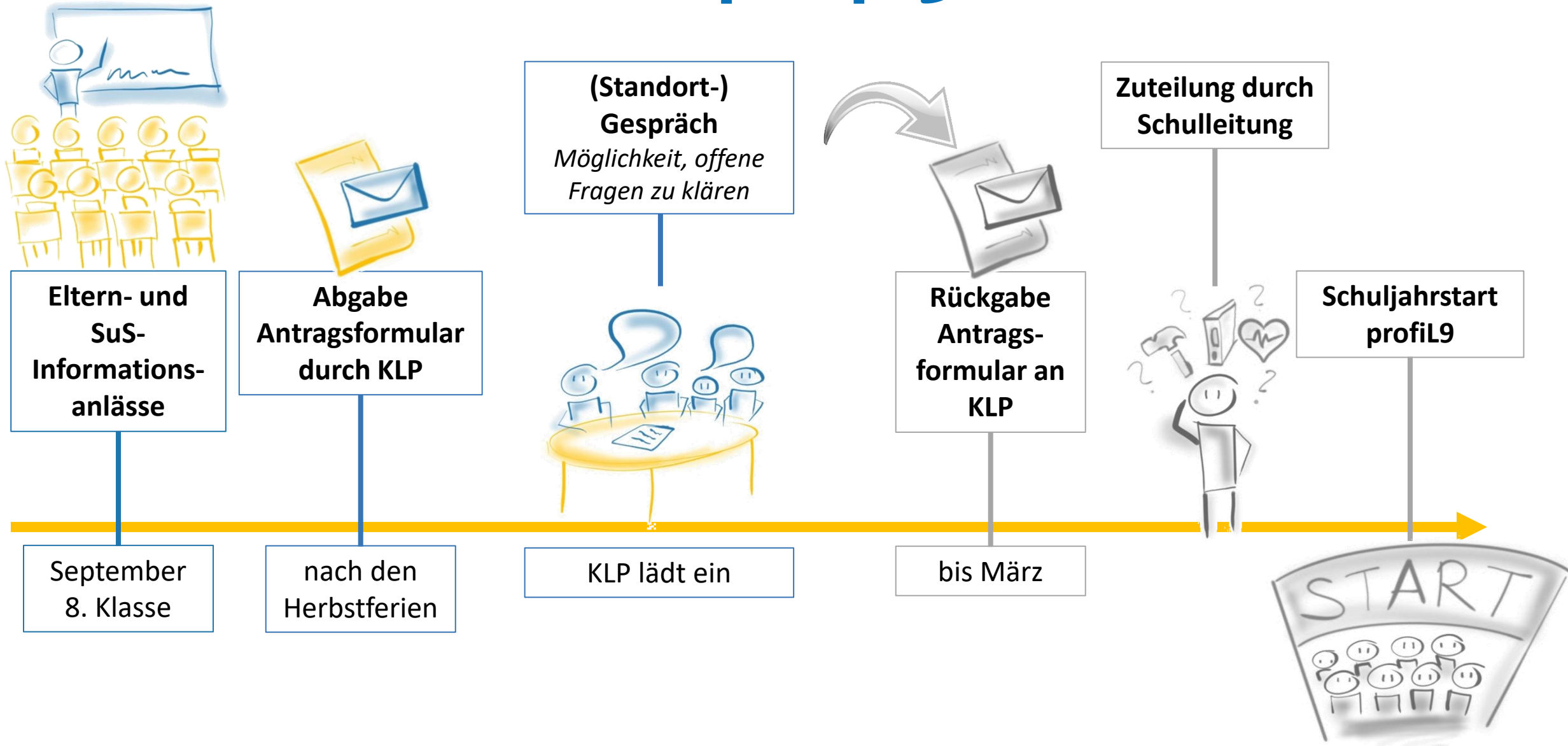
# profil9 – wann?



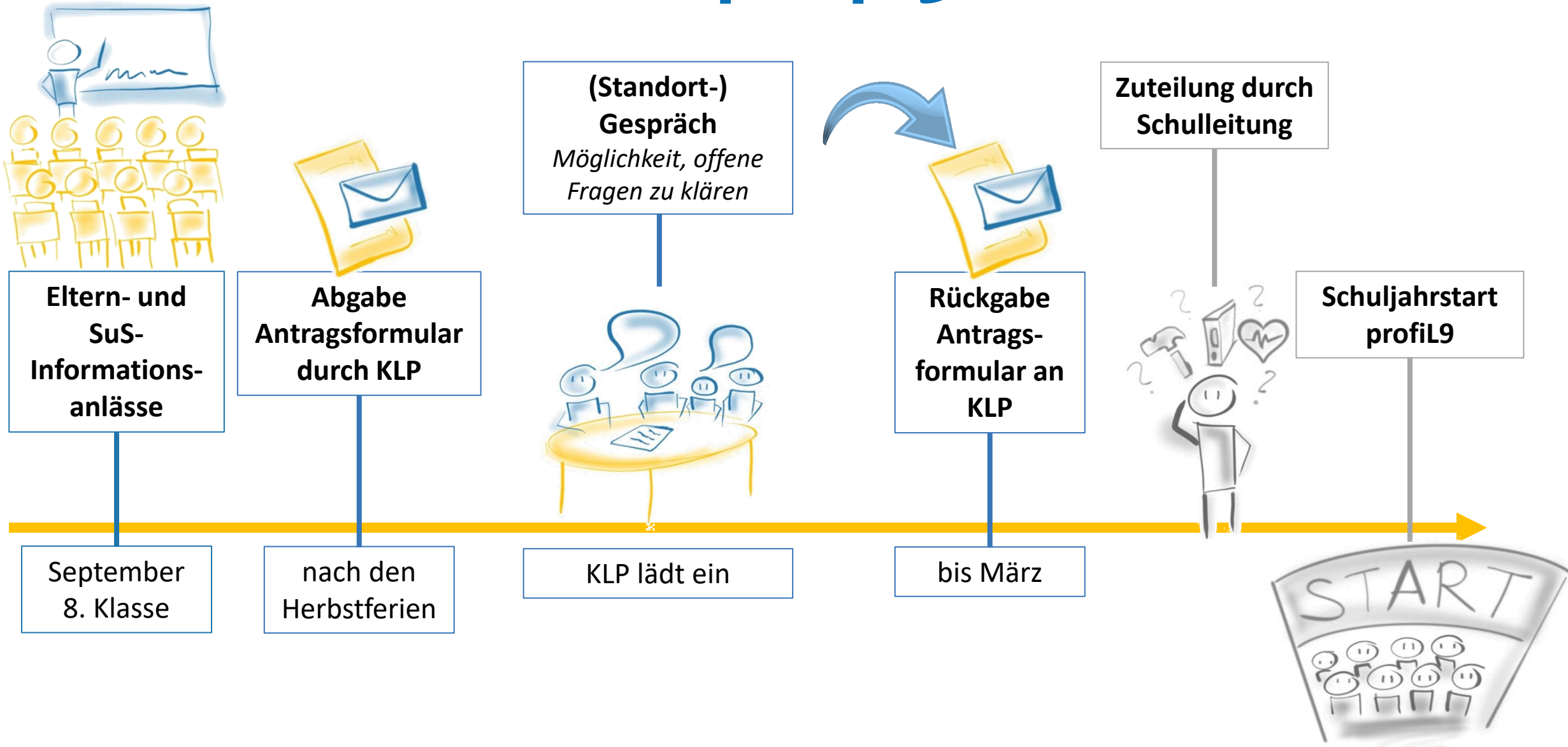
# profil9 – wann?



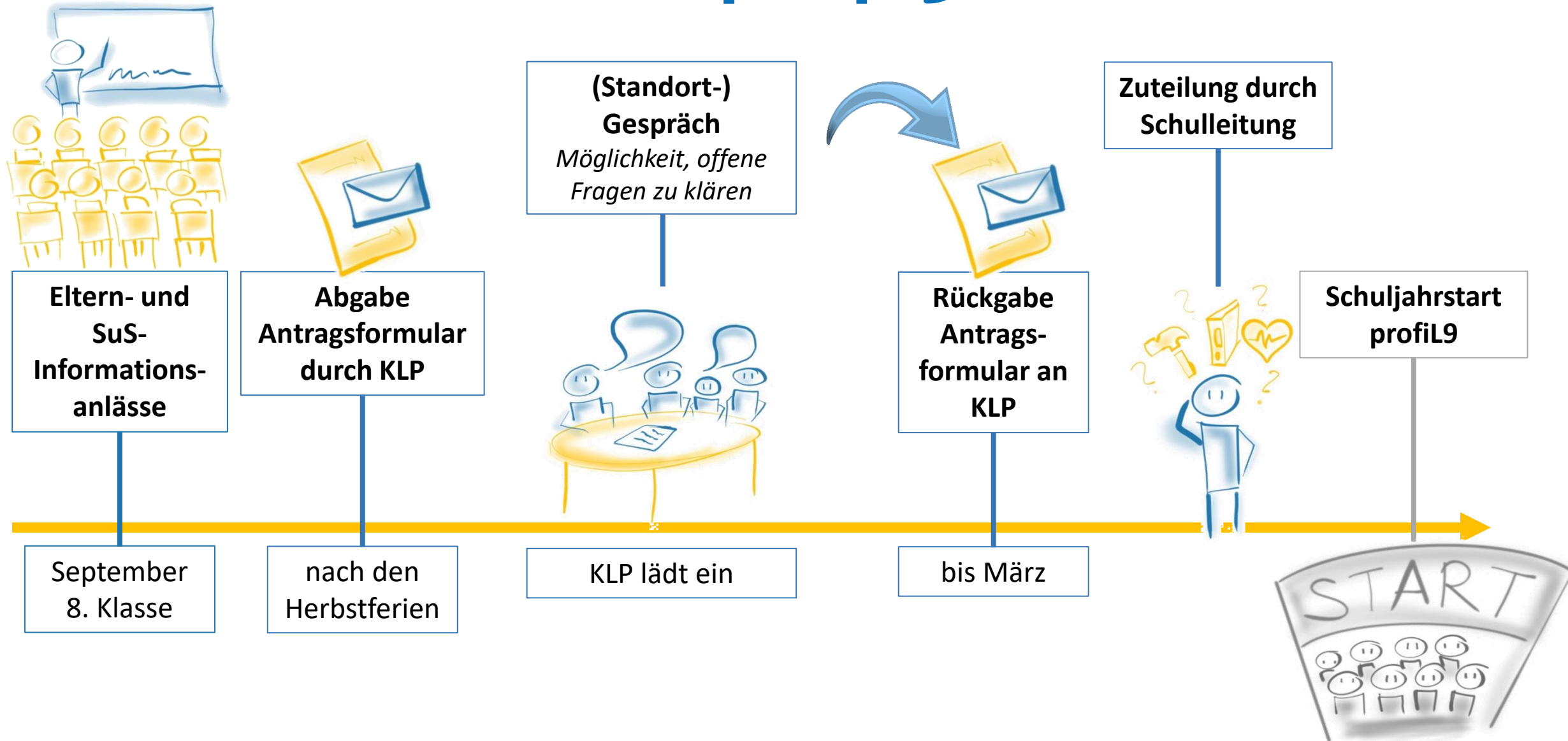
# profil9 – wann?



# profil9 – wann?

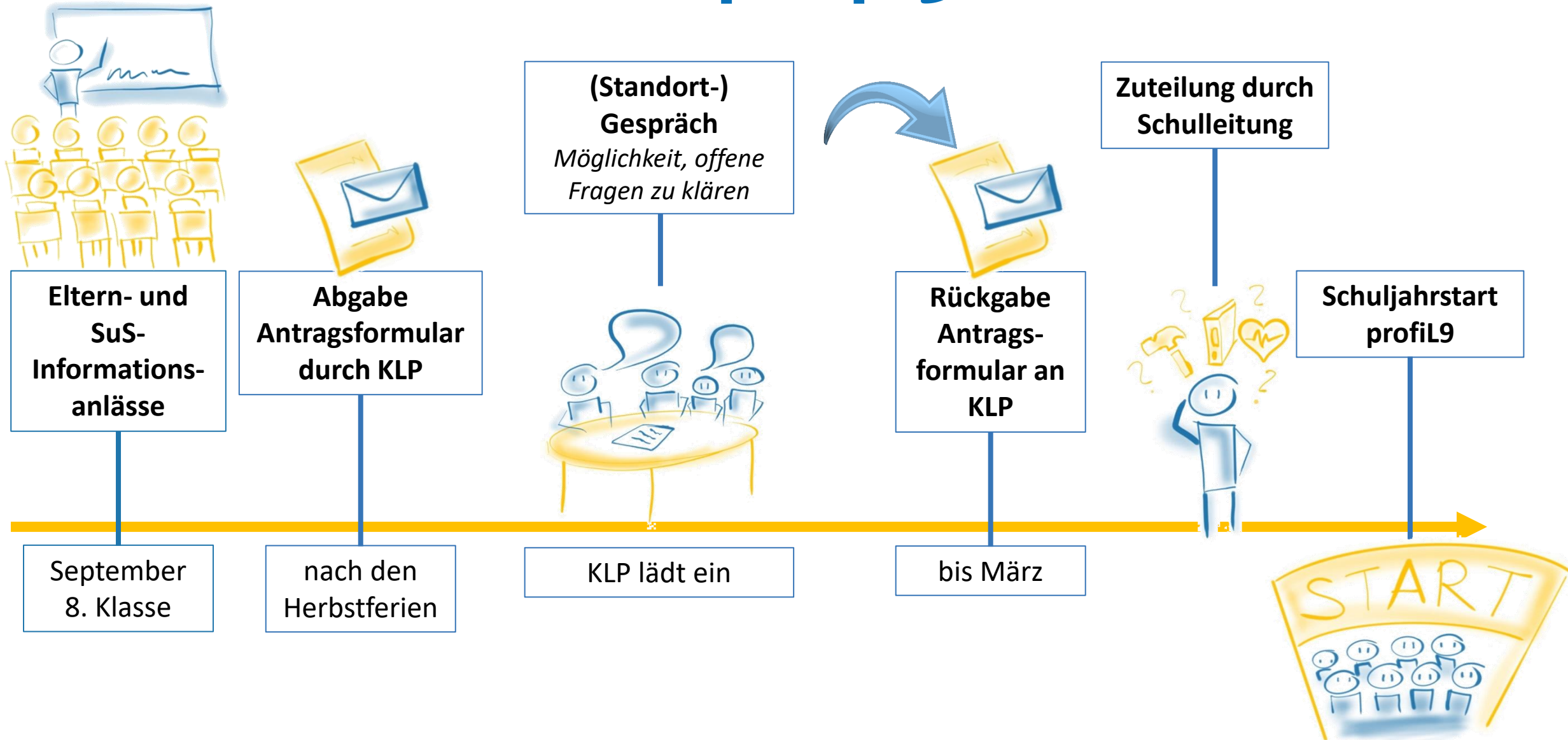


# profil9 – wann?





# profil9 – wann?



# Schule

**Klassenlehrperson  
Fachlehrperson Deutsch / ERG**





## **2. Stufe**

### **SABO OZL**

Unterstützt und berät Lernende ab dem 8. Schuljahr in ihrem Berufswahlprozess im Rahmen des erweiterten BO-Unterrichts. Die SABO triagiert den Lernenden und ermittelt den Unterstützungsbedarf. Sollten weitere oder konsolidierte Schwierigkeiten im Berufswahlprozess erkennbar sein, ist die nächsthöhere Stufe zu konsultieren.

## **1. Stufe**

### **Klassenlehrperson und/oder FLP Deutsch**

Unterstützt und berät Lernende ab dem 7. Schuljahr in ihrem Berufswahlprozess im Rahmen des BO-Unterrichts. Durch ein Klassenscreening erfährt die LP den Unterstützungsbedarf jedes einzelnen Lernenden. Sollten Schwierigkeiten im Berufswahlprozess absehbar oder sichtbar werden, ist die nächsthöhere Stufe zu konsultieren.



oberstufenzentrum  
langenthal

# Schulisches Unterstützungsangebot



## SABO

**S**chulische **A**nlaufstelle  
**B**erufs**o**rientierung

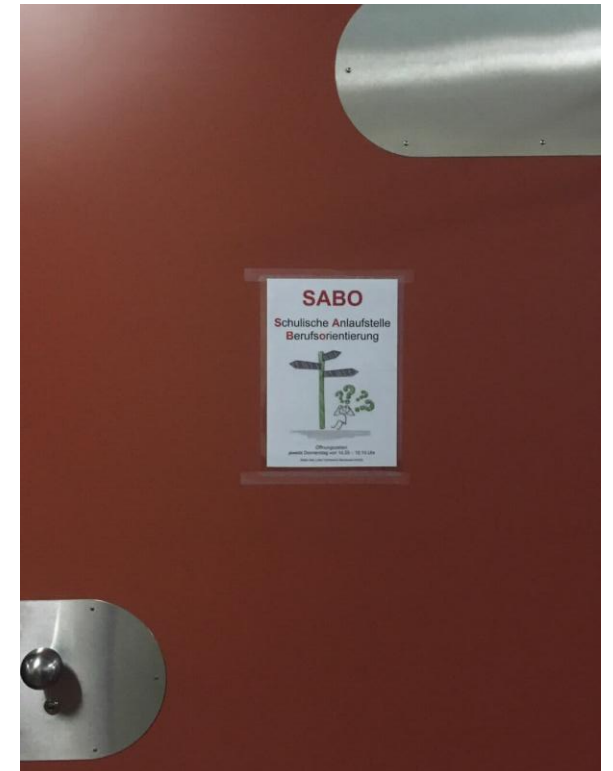
- Standort SABO: Zimmer 1-16
- Öffnungszeiten: 13.30 – 14.15 Uhr, wöchentlich am Dienstag
- Anmeldung durch Klassenlehrperson, Lernende oder Eltern  
→ kurze Schilderung des Anmeldegrundes

**SABO**

Schulische Anlaufstelle  
Berufsorientierung



Öffnungszeiten:  
jeweils Donnerstag von 14.25 – 15.10 Uhr  
Stefan Iseli, Leiter Fachbereich Berufswahl KAOZL





# SABO

Du willst dich informieren über ...

- Bildungsmöglichkeiten in der Schweiz
- Verschiedene Berufe / Lehrberufe
- deinen Traumberuf (Plan A)
- Alternativlösungen (Plan B/C/...)
- Bewerbungsprozesse (analog, digital)
- Schnupperlehren
- Lehrstellenangebote
- Beratungsangebote des BIZ

... kurz gesagt: **Das SABO ist Sprungbrett für deine Ausbildungsplanung!**



## Kooperationspartner Berufswahl

### Eltern

- tragen die Verantwortung
- fördern Persönlichkeit
  - sind Gesprächspartner

### Schule

- fördert Kompetenzen
- Fach- und Schlüsselkompetenzen



### Berufsberatung

- ist neutraler Begleiter
- Berufsinformation
  - persönliche Beratung

### Wirtschaft

- zeigt reale Arbeitswelt
- Berufsorientierungen
  - Schnupperlehren



## Orell Gobac Berufsberater



### **4. Stufe**

#### ***Ausführliche Beratung durch BIZ***

Berät und unterstützt Lernende ab dem 8. Schuljahr in ihrem Berufswahlprozess.

= Einzelgespräch mit/ohne Eltern auf dem BIZ



### **3. Stufe**

#### ***Kurzgespräche durch BIZ***

Berät und unterstützt Lernende ab dem 8. Schuljahr in ihrem Berufswahlprozess im Rahmen des erweiterten BO-Unterrichts.

= Einzelgespräch im Schulhaus



oberstufenzentrum  
langenthal

# Berufsinformationszentrum (BIZ)





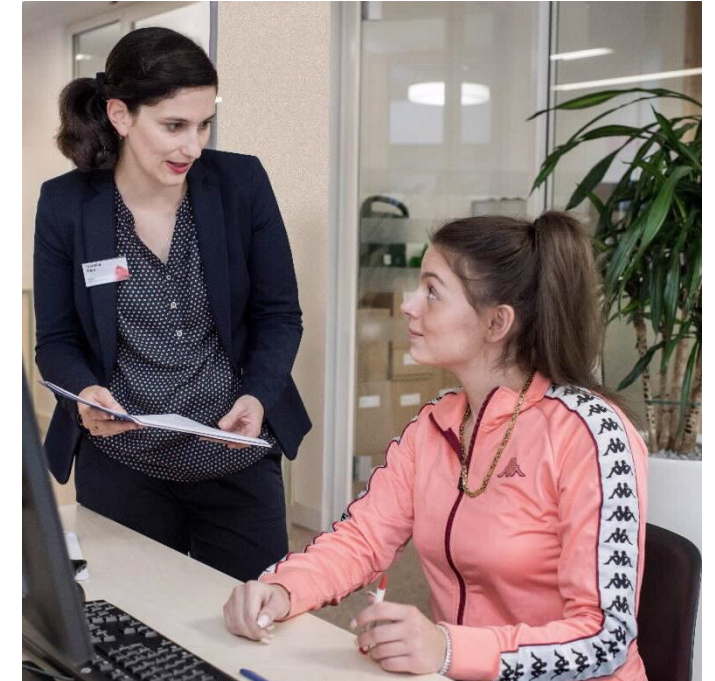
# Angebote BLZ



Beratung



Infothek



Kurzgespräche  
Im Schulhaus



# Eine Beratung ist sinnvoll, ...



# Neue Infothek BIZ Langenthal



# Neue Infothek: Wie funktioniert es?



# Übung QR-Code



T003\_Y1





# Kurzgespräche im Schulhaus

- Im Kurzgespräch kannst du...
  - Fragen zur Berufswahl klären
  - Informationen und Hinweise zu Ausbildungen und Brückenangeboten, weiterführenden Schulen erhalten
  - die nächsten Schritte planen





# Talents – Berufsberatung für Sporttalente

- Spezialisierte und gut vernetzte Beratende helfen Talenten dabei, Ausbildung, Karriereplanung und Leistungssport zu kombinieren.
- Wir unterstützen dich auf dem Weg zum Erfolg – sowohl im Sport wie auch im Beruf.
- Stichwort «Talents» bei Anmeldung
- Kontakt: [talents.biz@be.ch](mailto:talents.biz@be.ch)
- [www.be.ch/biz-talents](http://www.be.ch/biz-talents)



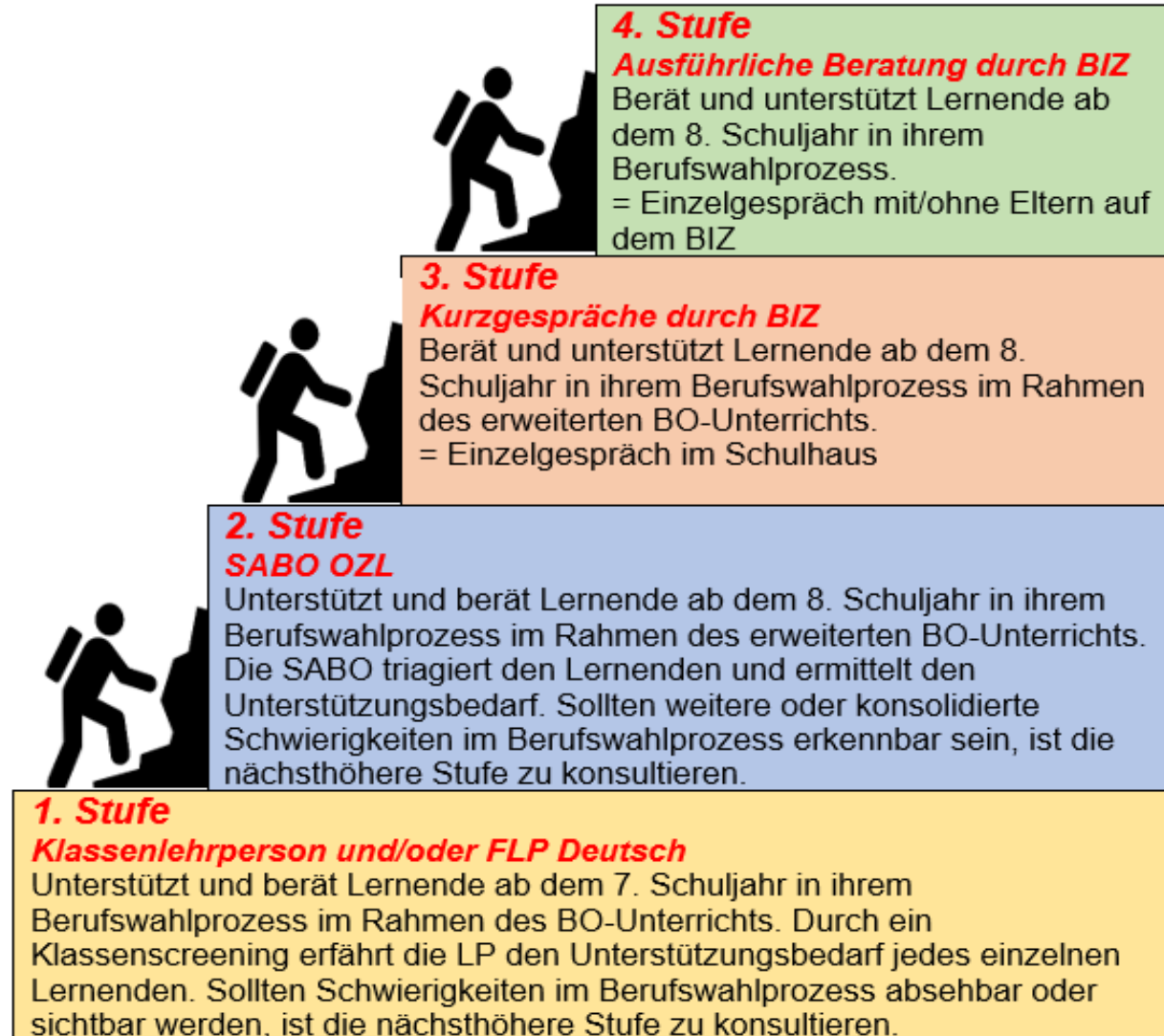
# Angebot der BIZ: InfoService

- Berufsberatende geben Kurzauskünfte (10min)  
per Telefon oder E-Mail zu Berufen,  
Ausbildungen und Arbeitsmarkt
- Kostenloses Angebot (Kanton Bern)
- Montag bis Freitag  
9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
- Kontakt: Tel. 031 636 83 00  
[infoservice.biz@be.ch](mailto:infoservice.biz@be.ch)





# 4-Stufen-Modell





## Kooperationspartner Berufswahl

### Eltern

- tragen die Verantwortung
- fördern Persönlichkeit
  - sind Gesprächspartner

### Schule

- fördert Kompetenzen
- Fach- und Schlüsselkompetenzen

### Berufsberatung

- ist neutraler Begleiter
- Berufsinformation
  - persönliche Beratung

### Wirtschaft

- zeigt reale Arbeitswelt
- Berufsorientierungen
  - Schnupperlehren







## Kooperationspartner Berufswahl

### Eltern

- tragen die Verantwortung
- fördern Persönlichkeit
  - sind Gesprächspartner

### Schule

- fördert Kompetenzen
- Fach- und Schlüsselkompetenzen

### Berufsberatung

- ist neutraler Begleiter
- Berufsinformation
  - persönliche Beratung

### Wirtschaft

- zeigt reale Arbeitswelt
- Berufsorientierungen
  - Schnupperlehren







oberstufenzentrum  
langenthal

[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

[www.bkd.be.ch](http://www.bkd.be.ch)

[www.profolio.ch](http://www.profolio.ch)

[www.gateway.one](http://www.gateway.one)

[www.yousty.ch](http://www.yousty.ch)

[www.beratungsdienste.ch](http://www.beratungsdienste.ch)

[www.jobskills.ch](http://www.jobskills.ch)

[www.bkd-kompetenzraster-ktbern.ch](http://www.bkd-kompetenzraster-ktbern.ch)



oberstufenzentrum  
langenthal

*Herzlichen  
Dank!*

## **2. Teil in Klassen:**

**8a: Zimmer E01 / Frau Sonderegger**

**8c: Zimmer E03 / Frau Ingold**

**8d: Zimmer E04 / Herr Moser**

**8e: Zimmer E05 / Frau Friedrich**

**8f: Zimmer E06 / Herr Güdel**

**8g: Zimmer 104 / Frau Rösti**

**8h: Zimmer 103 / Frau Jost**